

Bereich 31 - Umwelt

Datum:
18.08.2023

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Nutzung von Prozessabwärme für das Fernwärmenetz" (Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.05.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	12.09.2023	Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

Siehe Anfrage „Nutzung von Prozessabwärme für das Fernwärmenetz“

Anlagen:

Anfrage der AfD-Fraktion

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
den Ausschussvorsitzenden Herrn Gros
den Dezernenten Herrn Mossmann
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, 16.05.23

Die AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg stellt folgende Anfrage zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses

Sehr geehrter Herr Gros, sehr geehrter Herr Mossmann,

hinsichtlich der Nutzung von Prozessabwärme für das Fernwärmenetz hat die AfD - Fraktion folgende Fragen:

1. Inwieweit wird die in Gewerbetrieben (im Stadtgebiet) anfallende Abwärme (Prozesswärme) genutzt, um damit das Lüneburger Fernwärmenetz zu speisen?
2. Hat die Verwaltung der Stadt Lüneburg schon Gespräche zwischen der AVACON sowie Gewerbetrieben initiiert, um solche Projekte der Wärmenutzung in Gang zu setzen?
3. In welchem Rahmen ist die AVACON in diesem Bereich eigeninitiativ tätig geworden?
4. Sind Betriebe von sich aus auf die AVACON zugegangen, um ihre Abwärme auf diesem Weg nutzbar zu machen?

Für die AfD-Fraktion

- Dirk Neumann -

Folgende Anfrage wurde eingereicht:

Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.05.2023 zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten am 12.09.2023
„Nutzung von Prozessabwärme für das Fernwärmenetz“

**Antwort der Verwaltung zu obiger Anfrage:
(unter Berücksichtigung einer von der Avacon Natur eingeholten Stellungnahme)**

1. *Inwieweit wird die in Gewerbebetrieben (im Stadtgebiet) anfallende Abwärme (Prozesswärme) genutzt, um damit das Lüneburger Fernwärmenetz zu speisen?*

Derzeit wird noch keine industrielle Abwärme in den Fernwärmenetzen genutzt. Die AVACON untersucht alle in Frage kommenden technischen Lösungen, um eine nachhaltige und klimaneutrale Wärmeversorgung zu realisieren.

2. *Hat die Verwaltung der Stadt Lüneburg schon Gespräche zwischen der AVACON sowie Gewerbebetrieben initiiert, um solche Projekte der Wärmenutzung in Gang zu setzen?*

Die AVACON ist im permanenten Austausch mit der Verwaltung, um nachhaltige Energielösungen zu erarbeiten und die Wärmewende voranzutreiben. Die Hansestadt ist im Rahmen der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung bereits im Kontakt mit einzelnen Unternehmen und wird noch in 2023 ein Austauschformat für Unternehmen unter Teilnahme der AVACON umsetzen.

3. *In welchem Rahmen ist der AVACON in diesem Bereich eigeninitiativ tätig geworden?*

Die AVACON Natur hat bereits Gespräche mit unterschiedlichen Firmen geführt und befindet sich in einem konstruktiven Austausch.

4. *Sind Betriebe von sich aus auf die AVACON zugegangen, um ihre Abwärme auf diesem Weg nutzbar zu machen?*

Die AVACON hat proaktiv den Kontakt mit den Firmen gesucht und befindet sich derzeit in Gesprächen über eine technische Realisierung und mögliche Projektierungen. Hierbei sind bestehende Produktionsprozesse zu berücksichtigen.

Kosten der Beantwortung der Anfrage: 76 €

Für die Beantwortung benötigte Zeit: 0,75 h

Im Original gezeichnet

Jürgen Kipke